

Ökogischer Zustand der Werra und Prognose zum ökologischen Zustand bei unterschiedlichen Maßnahmenszenarien

Dr. Mechthild Banning
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

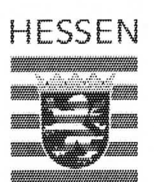
14. Mai 2008



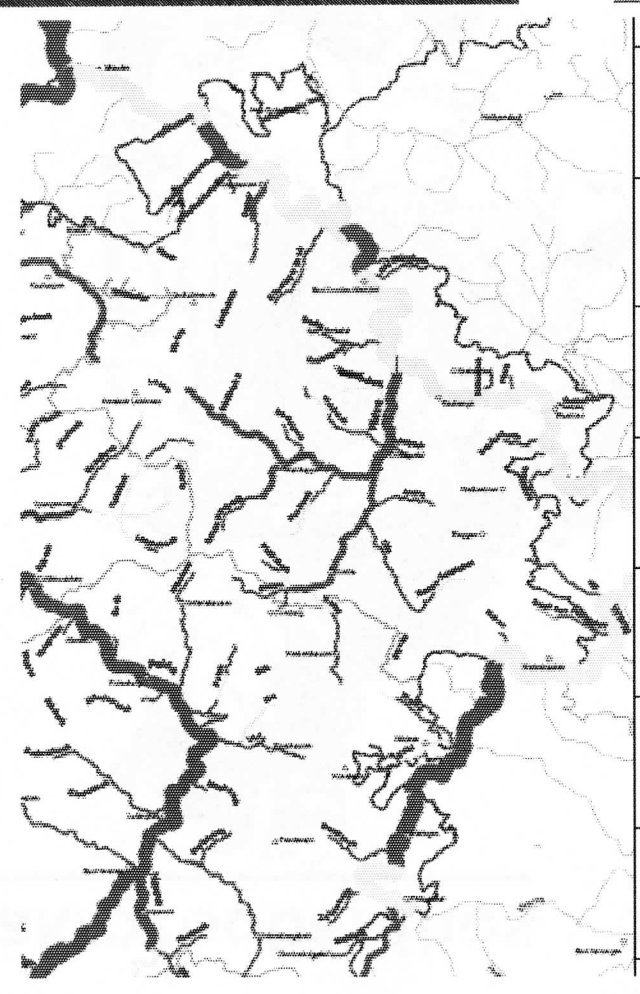
Wasserkörper der Werra in Hessen

41.2 Werra/Eschwege – 62 km

41.4 Werra/Philippsthal – 17 km



Ökologischer Zustand - Gewässergüte



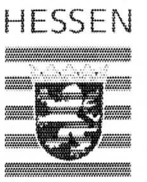
Werra/Eschwege :

15 % Ökologischer Zustand 2 (gut)
85 % Ökologischer Zustand 3 (mäßig)

Werra/Philippsthal

45 % Ökologischer Zustand 2 (gut)
55 % Ökologischer Zustand 3 (mäßig)

Ökologischer Zustand - Makrozoobenthos

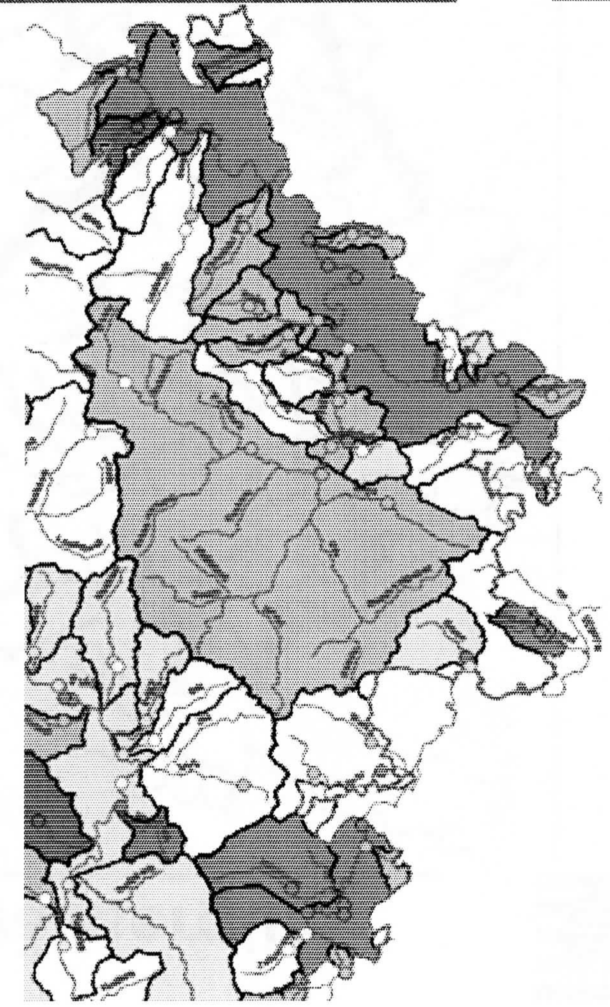


Werra/Eschwege :

9 Untersuchungsbereiche –
Ökologischer Zustand 5 (schlecht)

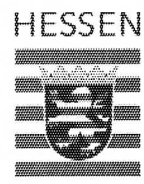
Werra/Philippsthal

4 Untersuchungsbereiche –
Ökologischer Zustand 5 (schlecht)





Ökologischer Zustand - Fische

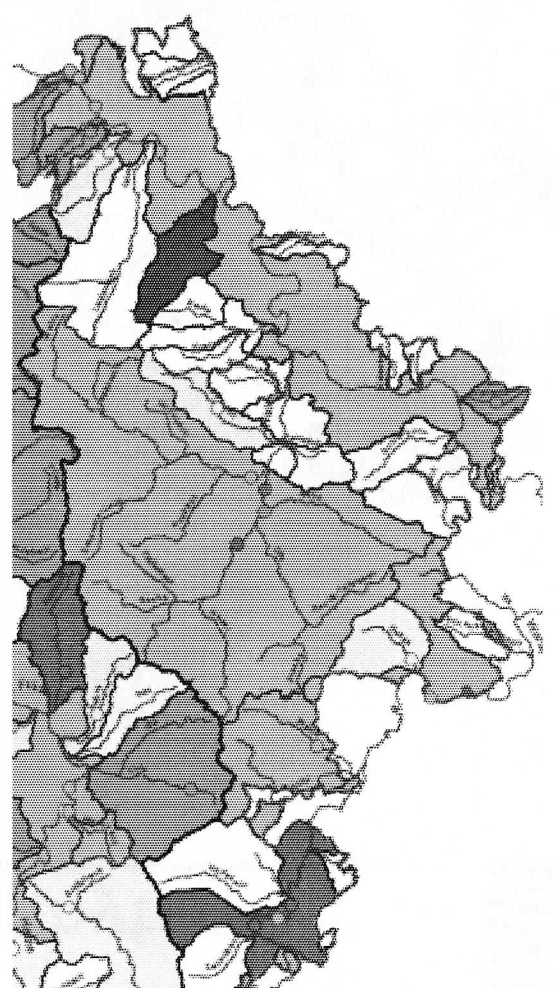


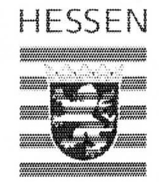
Werra/Eschwege :

2 Untersuchungsbereiche –
Ökologischer Zustand 4 (unbefriedigend)

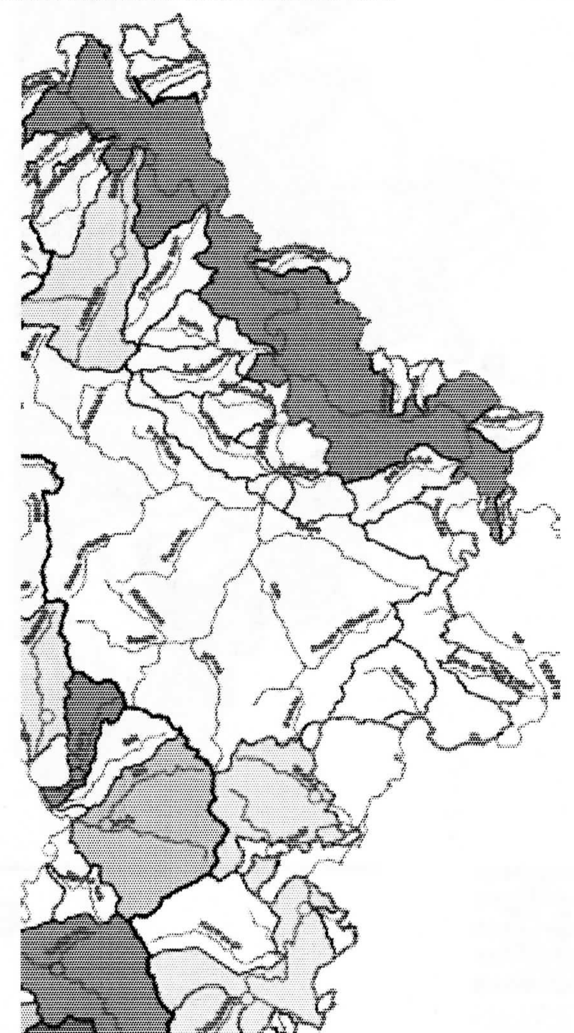
Werra/Philippsthal

1 Untersuchungsbereich –
Ökologischer Zustand 4 (unbefriedigend)
&
2 Untersuchungsbereich –
Ökologischer Zustand 5 (schlecht)





Ökologischer Zustand - Makrophyten

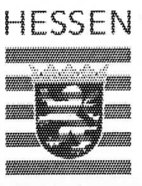


Werra/Eschwege :

1 Untersuchungsbereich –
Ökologischer Zustand 5 (schlecht)

Werra/Philippsthal

1 Untersuchungsbereich –
Ökologischer Zustand 4
(unbefriedigend)

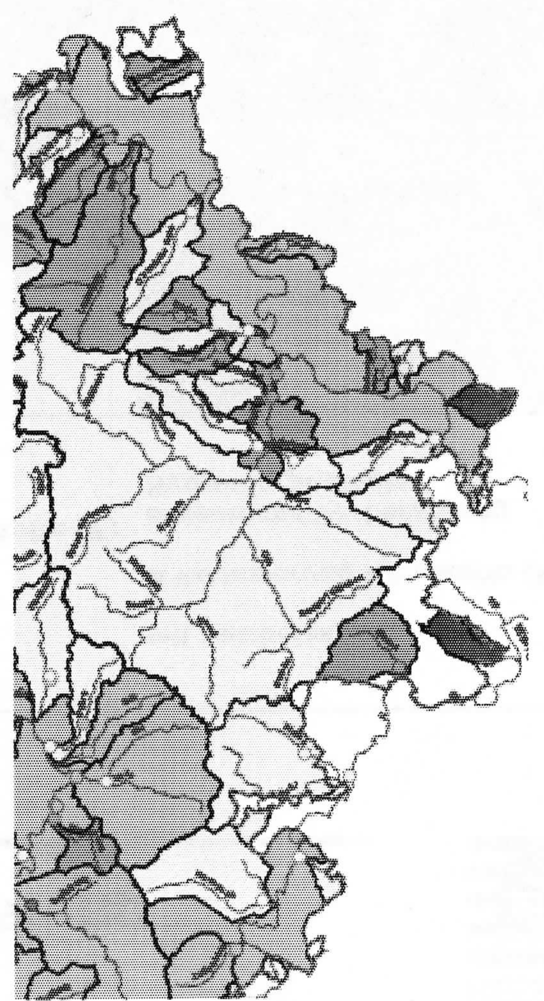


Ökologischer Zustand Kieselalgen (Diatomeen)



<u>Werra/Eschwege :</u>
1 Untersuchungsbereich – Ökologischer Zustand 4 (unbefriedigend)
&
1 Untersuchungsbereich – Ökologischer Zustand 5 (schlecht)

<u>Werra/Philippsthal</u>
1 Untersuchungsbereich – Ökologischer Zustand 4 (unbefriedigend)
&
1 Untersuchungsbereich – Ökologischer Zustand 5 (schlecht)





Prognose bei bestehender Salzbelastung



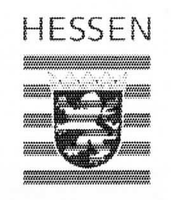
	Istzustand mit Salzbelastung	mit Salzbelastung & Reduzierung Nährstoffe (P)	mit Salzbelastung & Reduzierung Nährstoffe (P) & deutliche Verbesserung Hydromorphologie
Biologische Gewässergüte	gut bis mäßig	gut bis mäßig	gut
Trophie	unbefriedigend bis schlecht	unbefriedigend	unbefriedigend
Ökologischer Zustand Biologie	schlecht	schlecht	schlecht

Prognose ohne Salzbelastung



	ohne Salzbelastung	ohne Salzbelastung & Reduzierung Nährstoffe (P)	ohne Salzbelastung & Reduzierung Nährstoffe (P) & deutliche Verbesserung Hydromorphologie
Biologische Gewässergüte	gut	gut	gut
Trophie	unbefriedigend	gut bis mäßig	gut
Ökologischer Zustand Biologie	unbefriedigend	mäßig bis unbefriedigend	gut

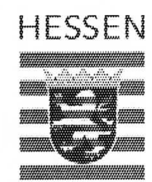
Maßnahmenprogramm Hydromorphologie



<u>Werra/Eschwege</u>
58 ha Flächenerwerb
20 km strukturverbessernde Maßnahmen
2 Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit

<u>Werra/Philippsthal</u>
6 ha Flächenerwerb
5 km strukturverbessernde Maßnahmen
6 Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit

Geschätzte Kosten: ~ 12 Mill. Euro



Beteiligungsplattform Werra, Wehre & Ulster

Dienstag, 27. Mai 2008,
von 17:00 – 21:00 Uhr
in Sontra
im Bürgerhaus

Alle Informationen unter:
www.flussgebiete.hessen.de

